

NOVEMBER 2018 BIS JANUAR 2019

KLUG MUTIG SCHÖN

st katharinen BRIEF

**Liebe Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde
von St. Katharinen!**

»Suche Frieden und jage ihm nach!« [Psalm 34,15] Die Jahreslosung für 2019 klingt, als würde das alte Jahr dem neuen Jahr eine tiefe Sehnsucht weiterreichen. Aber nicht nur Sehnsucht, sondern auch Engagement und Glauben daran, dass Frieden möglich ist; wenn wir uns bloß nicht entmutigen lassen, sondern tatkräftig am Glauben dranbleiben, dass ein Leben in Würde für alle möglich ist, mal mit gutem Grund, mal wider allen Augenscheins. So begrüßen wir den neuen Konfirmationsjahrgang, für den wir gemeinsam mit St. Petri den Konfirmationsunterricht im Herzen Hamburgs planen. So führen wir Pastorin Meike Barnahl als neue Gemeindepastorin und Pastorin Anne Wehrmann-Kutsche als neue Referentin für die Hauptpastorin ein. So feiern wir in der Bluesmesse mit dem dänischen Blues-Musiker Tim Lothar die Kraft zum fröhlichen Widerstand gegen Unterdrückung, die uns aus Musik und Glauben zuwächst. So suchen wir im Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Amnesty International und dem Journalisten Georg Mascolo nach Alternativen zu Zerrissenheit und Fremdenfeindlichkeit in unserem Land und in Europa. So freuen wir uns über Musik aus aller Welt: auf Subrata Manna und sein Team mit Musica Sacra aus Indien, auf die Advents-Lausch-Lounge mit Michy Reincke und auf das brasilianische Jugendorchester Camerata Ivoti, das im neuen Jahr mit einem Benefizkonzert – organisiert von der Reederei Hamburg Süd – nach Katharinen kommt. So sind wir dankbar für Trost, Licht und Freude, welche die große Kirchenmusik in unsere Herzen trägt: mit dem Mauersberger-Requiem am Volkstrauertag, mit Anton Bruckners Messe, mit Bachs Weihnachtsoratorium in sechs Teilen und mit Carl Philipp Emanuel Bachs Magnificat in der Silvesternacht. So nehmen wir Abschied von 2018 und dem, was war, und jagen auch im neuen Jahr dem Frieden nach.

Ihr Frank Engelbrecht





Volkmar Hertrich | Hartmut Sierig | Thomas Dittmann

Gedenkgottesdienst Lied von der neuen Stadt

In diesem Gottesdienst wollen wir an drei Personen erinnern, die St. Katharinen in besonderer Weise geprägt haben.

Unsere Gemeinde verdankt **Hauptpastor und Bischof Volkmar Hertrich** [8.12.1908 - 14.9.1958] die Initiative und Kraft für den Wiederaufbau unserer Kirche nach der Zerstörung im Hamburger Feuersturm. Schon 1956 feierte Hamburg die Wiedereinweihung von St. Katharinen und legte damit das Fundament für eine Zukunft als »Kirche für die ganze Stadt«.

Dem **Kantor und Organisten Thomas Dittmann** [9.7.1931 - 1.9.1998] gelang es, aus dem Nichts eine Kantorei zu sammeln, die das gottesdienstliche und

Danke, danke, danke Freunde, das war ein Jahr!

Ende 2017 hatten wir beschlossen, unserem alten Förderverein Bauhütte neuen Schwung zu verleihen. Wir benannten ihn um in »Förder- und Freundeskreis St. Katharinen« und erhoben zum ersten Mal einen Mitgliedsbeitrag. Und wir begannen, uns aktiv um möglichst viele Mitglieder zu bemühen. Über 70 Förderfreundinnen und -freunde haben sich bis heute zusammengefunden, um unsere Gemeinde mit jährlichen Beiträgen von insgesamt gut 17.000 Euro zu unterstützen – unsere Freude und Dankbarkeit sind RIESIG!

Langjährige Katharinen-Begleiter treffen im Förder- und Freundeskreis auf Neu-Engagierte, Büronachbarn auf Bewohner, und alle paar Monate treffen wir uns in St. Katharinen. Im Frühjahr luden wir zur Vernissage unseres ökumenischen Ausstellungsprojekts »Hinsehen. Reinhören« ein, um Werke von Ai Weiwei, Joseph Beuys, Rebecca Horn u. a. zu bestaunen. Anfang Juni trafen wir uns zur ersten Mitgliederversammlung und genossen den regen Austausch. Im September warfen wir einen »Blick hinter die Kirchenkulissen«: Im Chorsaal präsentierte unser Kirchenmusik-Assistent

gemeindliche Leben enorm beflügelte und bereicherte. 37 Jahre wirkte er an St. Katharinen und ist bis heute durch Erzählungen in den Erinnerungen vieler Sängerrinnen und Sänger sehr präsent.

Zwei Jahre hatte **Hartmut Sierig** [27.7.1925 - 21.11.1968] eine Stelle als Vertretungspastor an St. Katharinen, 1960 dann wurde er zum Hauptpastor gewählt. Auch wenn er wegen seines frühen Todes nur zehn Jahre an St. Katharinen wirkte, hat er deutliche Spuren hinterlassen. Er war ein wahres Multitalent: begabter Prediger, Theologe, Schauspieler und Dichter. Sein »Lied von der neuen Stadt« hat Thomas Dittmann vertont. Es wird in dem Gottesdienst erklingen und uns an die Menschen erinnern, die schon vor uns die Fährten legten, auf denen wir uns heute bewegen: Wir spielen, singen und hören großartige Kirchenmusik, wir holen Kunst und Kultur in unseren Kirchenraum, wir bauen Kirche und Gemeinwesen in einer »neuen Stadt«, setzen uns ein für gute Nachbarschaft in der HafenCity und für eine lebendige Innenstadt. Wir diskutieren über Zukunftsfragen und fragen, was unsere Stadtgesellschaft zusammenhält.

Sonntag, 11. November 2018, 11.00 Uhr

Gedenkgottesdienst

für V. Hertrich, H. Sierig und T. Dittmann

Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Xaver Schult musikalisch untermalte Beispiele seiner Arbeit; von dort führte uns Turmführer Heinz Baron kundig den Turm hinauf, um uns auf dem Rückweg das Nordgewölbe von oben zu zeigen. Abschließend ging es durch eine schmale Wendeltreppe zwischen den Kirchenwänden hinunter ins Kirchenschiff. Wer dabei war, erwartet schon jetzt mit Spannung den zweiten »Kulissen-Blick« im nächsten Jahr... Erst einmal stimmen wir uns aber im kommenden Dezember gemeinsam auf den Advent ein.

Danke für das erste Jahr Förderfreundschaft. Danke für die große finanzielle Unterstützung unserer Arbeit. Danke für so viele bereichernde Begegnungen. Wir freuen uns auf mehr davon im nächsten Jahr – seien Sie gerne mit dabei!

Andrea Wagener

Bluesmesse

Ehre, dem Ehre gebührt

Als Ende der 1970er Jahre der Blues-Musiker Günter Holly Holwas keine Spielgenehmigung von den staatlichen Stellen der DDR bekam, überredete er Rainer Eppelmann, Pastor der Samariterkirche in Berlin Friedrichshain, dort Bluesmessen zu halten. Das war möglich, weil das Religionsgesetz der DDR Gottesdienste vor staatlichem Zugriff schützte. Die Bluesmessen setzten auf die Beteiligung, Kreativität und freie Meinungsäußerung. Und auf den Blues, der Zuversicht und Verzweiflung zugleich umfasste. Diese Messen zogen bald bis zu 7000 Besucher an und inspirierten etliche Aktivisten des DDR-Widerstands bis zum Mauerfall 1989. Seitdem ist viel passiert, aber die Fragen nach Wahrhaftigkeit, Freude am Spiel, Freiheit und Verantwortung bleiben weiter aktuell. Die Bluesmesse in St. Katharinen mit dem dänischen Blues-Musiker Tim Lothar fragt mit Bezug auf das 13. Kapitel des Römerbriefes nach dem Verhältnis von Glaube und Politik. Mischen wir uns ein oder nicht? Üben wir Widerstand, Gehorsam oder beides?

Sonntag, 4. November 2018, 11.00 Uhr

Bluesmesse

Tim Lothar, Holger »Hobo« Daub, Daniel Stickan, Marion Gretchen Schmitz | Predigt: Pastor Frank Engelbrecht

Bibelwort zur Zeit

»Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann«

[Offenbarung 21,2]

Dieses Losungswort für den November steht den Menschen in Katharinen fast bildlich vor Augen, im großen Gloriafenster unserer Kirche: das neue Jerusalem, die himmlische Stadt, mit perlenbestückten Toren und Türmen, geschmückt wie eine Braut für ihren Mann. Der Seher Johannes blickt in die Zukunft und träumt von einer Hochzeit Gottes mit den Menschen, mit allen Völkern dieser Erde: Dann wird Gott bei uns wohnen und abwischen alle Tränen von unseren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz. Alles wird neu. Wir können einen Vorgeschmack dieser Verheißung erleben, im stillen Trost des Novembers, im wunderbaren Licht des Dezembers und in den neuen Anfängen im Januar.

Ulrike Murmann



Journalist Georg Mascolo
© NDR | Christian Spielmann

Buß- und Bettag

Amnesty-Gottesdienst

Zum 45. Mal feiern wir den Buß- und Bettag zusammen mit amnesty international in St. Katharinen und laden dazu wie immer einen Gastredner ein. In diesem Jahr wird der Journalist Georg Mascolo die Ansprache halten. Er war von 2008 – 2013 Chefredakteur des Spiegel und leitet seit 2014 den Rechercheverbund von NDR, WDR und der Süddeutschen Zeitung. Mit seinen klaren analytischen Einschätzungen ist er geschätzter Gesprächspartner zu aktuellen politischen Entwicklungen. Als Sohn eines italienischen Einwanderers fragt er, warum die Deutschen nicht zueinander finden, wenn es um Zuwanderung und Asyl geht. Die einen nennen Deutschland ein Einwanderungsland, die anderen wollen Fremde möglichst fernhalten. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst und anschließendem Beisammensein bei Wasser und Wein.

Mittwoch, 21. November 2018, 19.00 Uhr

45. ai-Gottesdienst am Buß- und Bettag

Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Universitätsgottesdienste

Du sollst den Fremden nicht bedrücken!

Die Erfahrung mit dem Fremden, auch die Erfahrung eigenen Fremdseins, gehört zum menschlichen Leben dazu. Fremdes und Fremde fragen unsere geltenden Ordnungen an, psychisch wie sozial: Ist das Überkommene unter Umständen revisionsbedürftig? Gegenwärtig ist zu erleben, wie mit Fremden Politik gemacht wird, wie Stimmung gemacht und Ängste geschürt werden. Vor diesem Hintergrund werden die Universitätsgottesdienste im Wintersemester 2018/19 biblische Texte bedenken, die nicht nur von Flucht und Migration erzählen, sondern auch zur Gastfreundschaft aufrufen und das Unterwegs- und Fremdsein als Moment glaubender Existenz vorstellen. Die weiteren Termine finden Sie auf der Terminseite.

Sonntag, 18. November 2018, 18.00 Uhr

Fremd ist mir die Tiefe, aus der ich zu Dir rufe

Kantatengottesdienst [BWV 131]

Predigt: Prof. Dr. Michael Moxter



© Taizé-Hamburg

Nacht der Lichter Ich baue eine Stadt für dich und mich

Seit mehr als 20 Jahren findet immer Anfang November die »Nacht der Lichter« abwechselnd in evangelischen und katholischen Kirchen statt. In diesem Jahr ist St. Katharinen gastgebender Ort für diesen Abend mit Gesängen und Gebeten, Zeit der Stille und Lesungen. Im Geiste der Gemeinschaft von Taizé will die Lichter-Nacht Brücken bauen zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Generationen und Konfessionen.

Sonnabend, 10. November 2018

17.00 Uhr **Workshop zu einem Glaubens-Thema**

20.00 Uhr **Beginn der »Nacht der Lichter«**

21.00 Uhr **Get-together im Gemeinderaum**

Musica Sacra aus Indien Subrata Manna & Team in Concert

Subrata Manna ist ein Könnler auf der tabla – der speziellen indischen Trommel. Gemeinsam mit Rhitom Sarkar, indische Gitarre, und der herausragenden Sängerin Sudokshina Manna Chatterjee kommt er zu einem Konzert in die Hauptkirche St. Katharinen.

Die atemberaubende Dimension des reinen Klanges beschäftigt die Musiker, die mit ihren Ragas aus Nordindien das Publikum rasch begeistern. Die Musik führt zur Inspiration und kann zugleich als ein Gebet an den Schöpfergott verstanden werden. Ursprünglich wurde diese Musik vor allem an den bengalischen Herrschaftshöfen gespielt. Heute ist sie in ganz Indien verbreitet.

Die Musica Sacra ist ein Benefizkonzert zugunsten der Teeprojekt-Arbeit der Ev.-Luth. Kirche in Assam. Das Konzert wird in Kooperation mit der Mandelzweig-Projekthilfe e.V. durchgeführt.

Sonntag, 11. November 2018, 18.00 Uhr

Musica Sacra

Kartenreservierung:

kontakt@mandelzweig-projekthilfe.de

Vorverkauf: 20,- /10,- Euro | Abendkasse: 11,- / 21,- Euro

ermäßigter Eintritt: 5,- /6,- Euro

Lausch Lounge Singer und Songwriter

Die Lausch Lounge ist ein Ort der Aufmerksamkeit und des Respekts. Dieser Eröffnungssatz von Michy Reincke gehört zur Lausch Lounge wie leuchtende Kinderaugen und klopfende Herzen am Morgen zum Nikolaustag. In diesem Jahr kommt die Lausch Lounge am Tag nach Nikolaus endlich wieder nach St. Katharinen, um uns mit Musik für Herz und Seele reich zu beschenken. In diesem Jahr präsentiert die Lausch Lounge mit den Sängerinnen Miu [www.miu-music.de] und Kiddo Kat [www.kiddo-kat.com], mit der Band Tante Polly [www.tantepolly.de] und dem Duo Liza und Kay [www.lizaundkay.de] musikalische Leckerbissen, die für Seele und Herz mindestens so lecker sind wie Apfel, Nuss und Mandelkern!

Freitag, 7. Dezember 2018, Einlass ab 19.30 Uhr

Lausch Lounge mit Michy Reincke und Gästen

Tickets im Vorverkauf: 20,90 Euro
www.ticketmaster.de | Vorverkaufsstellen
Abendkasse: 22,- Euro

Lausch Lounge)))

Benefizkonzert für Camerata Ivoti Brasilianischer Jahresauftakt

Seit vielen Jahren unterstützt Hamburg Süd die Arbeit des Kultur- und Kunstvereins Ascarte aus Ivoti im Süden Brasiliens. Der Verein gehört zum Institut Ivoti, das 1909 als Deutsches Lehrerseminar in evangelischer Trägerschaft unter dem Namen »Seminário Evangélico Alemão de Professores« gegründet wurde. Ascarte engagiert sich bei der Ausbildung von Multiplikatoren für Musikpädagogik in Schulen und Gemeinden und unterhält vier Orchester, zu denen die Camerata Ivoti gehört. Alle zwei Jahre machen die 16 Musikerinnen und Musiker der Camerata Ivoti eine Europatournee. Bei ihrem letzten Besuch im Januar 2016 gab das Jugendorchester ein Konzert für die Mitarbeitenden der Hamburg Süd. In diesem Jahr öffnet die Hamburg Süd mit dem Aufführungsort St. Katharinen das Konzert allen Mitarbeitenden sowie allen Nachbarinnen und Nachbarn im Quartier und in der Gemeinde zugunsten des Jugendorchesters sowie für die musikalische Integrations- und Bildungsarbeit der evangelisch getragenen Musikschule in Brasilien.

Donnerstag, 17. Januar 2019, 18.00 Uhr

Konzert der Camerata Ivoti

Mit Werken u.a. von Heitor Villa-Lobos, Antônio, Carlos Jobim, Astor Piazzola

Eintritt frei | Spenden erbeten

Willkommen an St. Katharinen Gemeindepastorin Meike Barnahl

Gottesdienstbesucher von St. Katharinen konnten sie schon erleben. Bereits am 2. September feierte Pastorin Meike Barnahl ihren ersten Gottesdienst in unserer Kirche. Seit dem 1. Oktober ist sie nun offiziell Gemeindepastorin mit einer halben Stelle an Katharinen. Geboren 1979 in ein eher »glaubensneutrales Elternhaus« als zweitältestes von fünf Geschwistern, waren es die vielen Besuche bei ihren Großeltern, die ihre Kindheit prägten. Die lebten auf der ostfriesischen Insel Baltrum und weil es da »nicht so viel gab«, wie Meike Barnahl erzählt, ging sie eben am Sonntag in den Kindergottesdienst. »Die Geschichten, das Singen zur Gitarre – das hat mir sehr gut gefallen.« Dass aus dem Wohlgefühl ein Berufswunsch wurde, lag an einer Pastorin ihrer Jugendzeit. »Susanne Duwe hat uns sehr viel Freiheit gelassen. Wir durften Gottesdienste mitgestalten und ich hatte damals schon viel Einblick in die Gemeindefarbeit und war mir sicher: In dem Beruf wirst du dich nie langweilen.« Also Studium der Theologie in Kiel und Hamburg; nach dem Vikariat erhielt sie 2008 als eine von nur Dreien eine Stelle. Seit 2016 war die Mutter zweier kleiner Jungen



Gemeindepastorin in Sinstorf. »Die Kirche dort ist sehr schön, aber Katharinen doch noch ein bisschen schöner«, sagt sie lachend. Und die Menschen hier habe sie sofort als sehr offen, weltläufig und herzlich empfunden. An Katharinen wird Meike Barnahl für die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendkantorei zuständig sein, für die Arbeit mit und an Kitas und Schulen und als Ansprechpartnerin für alle Ehrenamtlichen.

Renate Kaufeld

Sonntag, 16. Dezember 2018, 11.00 Uhr
Einführungsgottesdienst



Referentin für die Hauptpastorin Anne Wehrmann-Kutsche

Die Elternzeit ist vorbei, die Dissertation fast fertig – da war es Zeit für etwas Neues. Seit dem 1. Oktober arbeitet Pastorin Anne Wehrmann-Kutsche als Referentin für Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann an St. Katharinen. »Was meine konkreten Handlungsfelder sein werden, wird sich sicher im

learning by doing herausstellen. Auf jeden Fall freue ich mich auf Einblicke in das Citykirchen-Leben in Hamburg.« Und hofft, dass auch das Predigen nicht zu kurz kommt. Die Mitarbeit in der Telefonseelsorge in Bochum und Hamburg weckte den Wunsch, Pastorin zu werden. »Dort habe ich festgestellt, wie sehr ich Menschen und ihre Geschichten mag und wie bereichernd es ist, diese auf Gott hin zu deuten«, erzählt sie. Heute sei es ihr wichtig »zu sagen, wie es ist«, jenseits pastoraler Sprachmuster. Den Blick über den Tellerrand hat Anne Wehrmann-Kutsche schon immer gesucht. Nach dem Abitur ging es nach Großbritannien und Neuseeland, zum Studieren unter anderem nach Bangalore in Indien. Die Arbeit an Katharinen am Rande von Speicherstadt und HafenCity, zwischen Tradition und Moderne verspricht diesen Weitblick weiterhin. Heute lebt sie mit ihrem Mann, der auch Pastor ist, und dem eineinhalbjährigen Sohn in Bad Schwartau. Das ist dann fast so klein wie Rintel, wo sie 1984 geboren wurde. Doch das Reisen ist weiterhin ihre große Leidenschaft. Helsinki soll es als nächstes sein.

Renate Kaufeld

Sonntag, 16. Dezember 2018, 11.00 Uhr
Einführungsgottesdienst



Currende und Jugendkantorei | Foto: Frank Berno Timm

Adventszeit Mit den Kindern unterwegs

Glauben setzt in Bewegung – und so sind wir im letzten Quartal noch einmal mit unseren Kindern unterwegs. Am Reformationstag pflanzen wir mit den Kindern aus der Schule und den Kitas unseres Stadtteils einen Apfelbaum mit dem Projekt »Kick'n'Plant« am Lohsepark und erinnern damit an das Luther zugeschriebene Hoffnungswort: »Und wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen«

Am Nikolaustag kommt wie jedes Jahr der Nikolaus mit seiner Barkasse in die Hafencity und lädt alle Kleinen und Großen ein zum gemeinsamen Gang von der Katharinenkirche zum Ökumenischen Forum.

Zum Martinstag gedenken wir des Heiligen Martin von Tours mit einem Laternelaufen von der St. Katharinen-Kita in der Hafencity durch Speicherstadt und Altstadt nach St. Katharinen.

Zum Advent gehört auch das Krippenspiel mit Weihnachtsfeier, zu dem die St. Katharinen-Kita in der Hafencity alle Kinder und Eltern in unsere St. Katharinenkirche einlädt.

Donnerstag, 1. November 2018, 11.00 Uhr
Apfelbäumchen-Pflanzen zum Reformationstag mit »Kick'n'Plant« am Lohsepark | Hafencity

Freitag, 9. November 2018, 16.00 Uhr
St. Martin-Laternelaufen
Start: Schulhof der Katharinenkirche | Hafencity

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 15.45 Uhr
Nikolaus in der Hafencity
Start: Katharinenkirche in der Hafencity

Dienstag, 18. Dezember 2018, 16.00 Uhr
Krippenspiel der St. Katharinen-Kita
in St. Katharinen



Kinder- und Jugendkantorei Lieder für das neue Kirchenjahr

Für jeden Monat ein neues Lied: Das hat sich das Projekt »Monatslied« des Fachbereichs Populärmusik der Nordkirche vorgenommen. Pünktlich mit Beginn des neuen Kirchenjahres erscheint nordkirchenweit auch ein neues Liederheft. Darin: moderne Popmusik mit aktuellen Texten für Gottesdienste, Chöre und Gemeindegruppen.

Unsere Jugendkantorei unter der neuen Leitung von Lena Sonntag durfte vorab schon mal reinschauen und präsentiert die neuen Lieder unter dem Titel »Komm vom Schatten ins Licht« in einem Monatslied-Release-Konzert in St. Katharinen! Eines sei schon verraten: Unter den Komponisten ist auch unser Vikar Julian Sengelmann. Im Konzert dabei ist die Monatslied-Band mit ihren Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Jan Simowitsch, Leiter des Fachbereichs. Gemeinsam wollen wir mit euch die neuen Lieder singen und feiern. Also raus aus dem Schatten, rein ins Licht – Musik und Spot an!

Mehr Infos unter: www.monatslied.de

Donnerstag, 29. November 2018, 19.00 Uhr

Komm von Schatten ins Licht

Monatslied-Konzert mit Band, Sängerinnen und Sängern

Eintritt frei



Weihnachtsmarkt an Katharinen Apfel, Nuss und Mandelkern

In der Adventszeit wird der Katharinen-Wochenmarkt zum Weihnachtsmarkt. Dafür säumen Händler den südlichen Kirchhof mit Tannenbäumen, schmücken die Bäume und ihre Wagen mit Lichtern und erweitern ihr Angebot um winterliche Köstlichkeiten wie Grünkohl, Glühwein, Crêpe und Kakao. Ab dem 3. Advent besteht die Möglichkeit, einen der Weihnachtsbäume vom St. Katharinen-Markt zu kaufen. Die Einnahmen kommen der Gemeindegemeinschaft zugute. Weitere Informationen im Gemeindebüro.

4. Dezember 2018, 10.00 - 14.00 Uhr
6. + 7. Dezember 2018, 10.00 - 20.00 Uhr
Katharinen-Weihnachtsmarkt

Ab 17. Dezember 2018, Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Verkauf der Katharinenmarkt-Weihnachtsbäume
Verkauf über das Gemeindebüro

Sonntag, 18. November 2018, 11.00 Uhr | Volkstrauertag

Rudolf Mauersberger: Dresdner Requiem

»Wie liegt die Stadt so wüst«

Kantorei St. Katharinen | Instrumentalisten

Leitung: Andreas Fischer

Predigt: Vikar Julian Sengelmann

Rudolf Mauersberger schrieb sein »Dresdner Requiem« unter dem Eindruck der Kriegszerstörung Dresdens. Eingeleitet wird es durch die Trauermotette »Wie liegt die Stadt so wüst«, deren Uraufführung 1945 in der Ruine der Dresdner Kreuzkirche stattfand.

Sonnabend, 24. November 2018, 19.00 Uhr

J. N. David: Introitus, Choral und Fuge

über ein Thema von A. Bruckner [1939]

P. Hindemith: Apparebit repentina dies [1947]

A. Bruckner: Messe in e-moll [1882]

Kantorei St. Katharinen | Bläserensemble

Orgel: Andreas Fischer

Leitung: Andreas Fischer und Lukas Henke [David]

Preise B

Selten zu hörende Werke mit unkonventioneller Besetzung bestimmen den Abend: Ein reines Bläserensemble begleitet die Chorwerke und wirkt auch mit der Orgel zusammen. Zwei Werke der klassischen Moderne bestimmen die erste Hälfte des Konzertes: eine Hommage an Anton Bruckner, die der österreichische Komponist J. N. David 1939 über ein Thema seines Landsmannes geschrieben hat. Im Mittelpunkt steht am Vorabend zum Totensonntag Paul Hindemiths 1947 entstandene Chorkomposition »Apparebit...« über mittelalterliche Texte, die sich mit dem Thema Tod und Jüngstes Gericht auseinandersetzen. Zum Abschluss ist Anton Bruckners Messe in e-moll von 1882 zu hören. Sie spannt den Bogen von der mittelalterlichen Gregorianik bis in die Spätromantik.

Totensonntag, 25. November 2018, 18.00 Uhr

BACH&Lyrik

Orgelkonzert mit Andreas Fischer

Hannelore Hoger liest Texte aus Canettis »Das Buch gegen den Tod« sowie Gedichte und Kurztexte u.a.

von Molière, Borchert und Enzensberger.

Preise E

Sonnabend, 1. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Festlich-weihnachtliche Musik

für Trompete und Orgel

Michael Ohnimus, Trompete

Andreas Fischer, Orgel

Eintritt frei

Sonnabend, 8. Dezember 2018, 18.00 Uhr

BACH&Mehr

Orgelkonzert mit Andreas Fischer

J.S. Bach: Weihnachtschoräle [Orgelbüchlein],

Pastorella M. Dupre: Variations sur un Noel

Preise E

Die neue CD der Kantorei

Markus-Passion BWV 247

Ab sofort im Kirchenmusikbüro erhältlich [35,- Euro].

Telefon: 040 - 30 37 47 - 40



Sonnabend 15. Dezember 2018

17.00 Uhr **J.S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III**

19.30 Uhr **J.S. Bach: Weihnachtsoratorium IV-VI**

Katherina Müller, Sopran | Marie Henriette Reinhold, Alt

Christian Zenker, Tenor | Jonathan de la Paz Zaens, Bass

Kantorei und Kantatenorchester St. Katharinen

Leitung und Cembalo: Andreas Fischer

Preise A

[Wenn Sie beide Teile besuchen, bezahlen Sie für den 2. Teil nur 9,- Euro für einen Platz in derselben Preiskategorie. In der Pause können Getränke und belegte Brötchen zugunsten der Kirchenmusik erworben werden.]

Sonnabend, 22. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Weihnachtliche Chor- und Orgelmusik

Die Kantorei St. Katharinen singt die schönsten

Weihnachtslieder und -motetten

Leitung: Andreas Fischer

Orgel: Xaver Schult

Eintritt frei

Mittwoch, 26. Dezember 2018, 11.00 Uhr

Kantatengottesdienst

J.S. Bach »Süßer Trost, mein Jesus kommt« BWV 151

Katherina Müller, Sopran | Meili Li, Countertenor

Rainer Thomsen, Tenor

Kantorei und Barockorchester St. Katharinen

Leitung: Andreas Fischer

Predigt: Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Mittwoch, 26. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Festliche Bach-Trompetengala

Festliche Barockmusik für 3 Trompeten, Pauken und Orgel

Bach-Trompetenensemble [München]

Edgar Krapp [München], Orgel

Preise C

Montag, 31. Dezember 2018, 23.00 Uhr

Musik in der Silvesternacht

Carl Philipp Emanuel Bach: Magnificat D-Dur Wq 215

Olivia Stahn, Sopran | Eva Maria Summerer, Alt

Rainer Thomsen, Tenor | Michael Roman, Bass

Kantorei, Chor und Kantatenorchester St. Katharinen

Trompeten-Ensemble: BoLeRo

Ansprache: Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Eintritt frei

VORVERKAUFSTELLEN

KIRCHENMUSIKBÜRO ST. KATHARINEN

Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 040 - 30 37 47 40 · Fax: 040 - 30 37 47 59

www.katharinen-hamburg.de

PREISE A [Die Ausführenden musizieren auf der Empore]

39,- Euro · 31,- / erm. 24,- Euro · 24,- / erm. 19,- Euro

21,- / erm. 16,- Euro · 18,- / erm. 14,- Euro · 12,- / erm. 9,- Euro

PREISE B 12,- bis 37,- Euro [Ermäßigungen möglich]

PREISE C 9,- bis 28,- Euro [Ermäßigungen möglich]

PREISE E 10,- Euro nur Abendkasse [Ermäßigungen möglich]

Katharinenbrief Auf Papier oder digital?

Seit langem informieren wir Sie mit diesem Brief über alles, was in unserer Kirche und Gemeinde geschieht und wichtig ist. Doch immer mehr Menschen nutzen heute das Internet und klicken auf unsere web-Seite. Wenn Sie diesen Brief zukünftig per Mail bekommen möchten, dann schicken Sie bitte eine Nachricht an Dudda@katharinen-hamburg.de.

Wollen Sie den Brief weiter per Post erhalten, müssen Sie nichts unternehmen. Auch in unserer Kirche wird er weiter gedruckt ausliegen, damit sich jeder ein Bild von unseren Aktivitäten machen kann.

Regelmäßige Termine

Gottesdienst: Jeden Sonntag um 11.00 Uhr

Universitätsgottesdienst: Im Semester 14-täglich, jeweils am Sonntag um 18.00 Uhr

Musik und Muße: Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis:

Monatlich mittwochs um 18.00 Uhr mit Hauptpastorin und Pröpstin Dr. Ulrike Murmann

Kirchenführungen: Nach Anmeldung unter 040 - 30 37 47 - 30

Turmführungen: Nach Anmeldung unter 040 - 30 37 47 - 30

Orgelführungen: Jeden Mittwoch um 13.00 Uhr

Chorproben: Kantorei St. Katharinen jeden Donnerstag um 19.40 Uhr · Katharinenchor jeden Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr im Turm-Chorsaal. Informationen und Anmeldung bei Kantor Andreas Fischer, Tel. 040 - 30 37 47 - 50

Kinderchöre: Jeden Dienstag um 15.00 Uhr [3.+ 4. Klasse] und um 16.15 Uhr [ab 4 Jahren] sowie am Donnerstag um 15.00 Uhr [1.+ 2. Klasse]. Weitere Gruppen proben in St. Petri. Informationen bei Kantorin Lena Sonntag

Jugendgruppe: 14-täglich, donnerstags um 19.30 Uhr in der Gemeindegüche. Informationen bei Vikar Julian Sengelmann

Gemeinsam mit St. Petri Der neue Konfirmationskurs

Am 1. Advent begrüßen wir den neuen Konfirmanden-Jahrgang. Zum ersten Mal planen St. Katharinen und St. Petri den Unterricht gemeinsam als Konfirmationsunterricht im Herzen Hamburgs. Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Wir haben noch Plätze frei. Interessierte melden sich im Kirchenbüro von St. Katharinen, kontakt@katharinen-hamburg.de, Tel. 040 - 30 37 47 - 30

Mittwoch, 14. November 2018, 19.00 Uhr

Elternabend für Konfirmandinnen, Konfirmanden und ihre Eltern

Sonntag, 2. Dezember 2018, 11.00 Uhr

Adventsgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Mittwoch, 23. Januar 2019, 16.30 Uhr

Erste Konfirmationsstunde [weitere Termine folgen]

Epiphaniaskonzert Musica Tre Fontane

Das Ensemble Musica Tre Fontane entzündet musikalische Lichter des Friedens zum Epiphaniaskonzert mit Texten und Musik u.a. von Hildegard von Bingen, Henry Purcell, Johann Sebastian Bach sowie mit eigenen Kompositionen.

Sonntag, 6. Januar 2019, 17.00 Uhr

Konzert zu Epiphaniaskonzert: Musica Tre Fontane

Renate Kelleter · Blockflöten

Erdmute Kather · Gesang, Blockflöten, Cembalo

Donata Dörfel · Gesang und Blockflöten

Eintritt frei | Spenden willkommen

IMPRESSUM

HAUPTKIRCHE ST. KATHARINEN

Katharinenkirchhof 1 · 20457 Hamburg
www.katharinen-hamburg.de

OFFENE KIRCHE ST. KATHARINEN

Mo - Fr 10.00 - 17.00 · Sa + So 11.00 - 17.00 Uhr

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon 040 - 30 37 47 - 30
E-Mail kontakt@katharinen-hamburg.de

BÜROLEITUNG

Sabine Dudda 040 - 30 37 47- 44

PASTOREN

Dr. Ulrike Murmann - 44
Frank Engelbrecht - 33
Meike Barnahl - 43
Anne Wehrmann-Kutsche - 43
Vikar Julian Sengelmann - 30

KIRCHENMUSIKBÜRO

Öffnungszeiten Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Gisela O'Swald 040 - 30 37 47 - 40

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikdirektor Andreas Fischer - 50
Assistenz Kirchenmusik Xaver Schult - 37

HAMBURGER KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Kantorin Lena Sonntag - 30

FUNDRAISING

Andrea Wagener - 34

KÜSTER

Vadim Dukart - 51

E-MAIL

nachname@katharinen-hamburg.de

KIRCHENGEMEINDE ST. KATHARINEN

IBAN DE94 2019 0003 0008 8770 09
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

FÖRDER- UND FREUNDKREIS ST. KATHARINEN

IBAN DE45 2019 0003 0008 7878 75
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

STIFTUNG JOHANN SEBASTIAN

IBAN DE37 2019 0003 0008 8668 80
BIC GENODEF1HH2 · Hamburger Volksbank

REDAKTION

Dr. Ulrike Murmann [V.i.S.d.P.], Sabine Dudda,
Renate Kaufeld

Grafik Anja Kiefel
Titelfoto Michael Zapf
Auflage 2.500 Exemplare